



36. Familienbrief:

Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Das Kitajahr hat nun längst begonnen und ein wichtiges Stück Normalität ist eingezogen in unser Leben und auch die Kitas. Wir hoffen, dass ihr und eure Familien diese Entlastung spüren könnt und können.

Wir arbeiten im so genannten „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ und das spüren wir auch alle.

Der Regelbetrieb freut uns. Trotzdem ist die Pandemie nicht verschwunden. In einigen Einrichtungen gab es auch schon wieder positive Fälle und Teilgruppenschließungen. Nach wie vor werben wir dafür, sich impfen zu lassen.

Aber uns freut es sehr, dass beim TÄKS immerhin schon über 90% der Mitarbeitenden geimpft sind!

Die 47. Trägerinformation der Senatsverwaltung, die auch eine Elterninformation beinhaltet, ist gestern Abend endlich gekommen. Inhalt ist u.a.:

Die erweiterte Teststrategie besagt, dass in Ergänzung zu der vorhandenen Praxis der anlassbezogenen Testung von Kindern, Eltern/Familien pro Woche zwei Antigen Schnelltests für die Testung ihrer Kinder erhalten können.

Lolli- PCR Tests befinden sich leider immer noch in der Pilotphase.

Die Quarantänezeiten für Kinder wurden auf 5 Tage verkürzt.

Es wird zum Glück als sehr wichtig angesehen, dass Kitas geöffnet bleiben.

Auf zwei Verfahrensweisen möchten wir noch einmal eindringlich hinweisen:

1.

Nach wie vor ist die Regel, dass Familien die Kinder vor der Kita in Empfang nehmen. Wenn es räumlich möglich ist, Familien endlich wieder einzeln die Kita besuchen. Dies erfordert aber eine FFP2 Maske. Draußen reicht eine medizinische Maske oder bei entsprechendem Abstand kann draußen auch auf eine Maske verzichtet werden.

2.

Zurzeit herrscht ein sehr hoher Krankenstand wegen aller möglicher Erkältungskrankheiten vor, die nachweislich aber nicht Corona sind. Bitte nehmt das ernst und lasst eure Kinder bei entsprechenden Anzeichen zu Hause. Ein negativer Coronatest ist kein Beweis dafür, dass ein Kind gesund sein muss. Für die Aufrechterhaltung des Kita-Betriebes sind wir auf allgemein gesunde Kinder und Erwachsene angewiesen.

Herzliche Grüße für den TÄKS
Birgit Wulff und Hannah Töpfer